

# Blumen *Blomster* Bygger Bauen Brücken *Broer*



## Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser,

das Interreg5a-Projekt „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ nähert sich

nach dreieinhalb Jahren seinem Ende. Das ganze Projektteam von „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ sagt „Vielen herzlichen Dank“ an alle, die dem Projekt auf seinem Weg mit Interesse gefolgt sind, die es in vielfältiger Form unterstützt haben, die an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben, für uns geworben haben und vieles mehr.

Das Gartenschau- und Tourismusprojekt „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ war mit dem Ziel angetreten, eine gemeinsame grenzüberschreitende Tourismusregion mit auf den Weg zu bringen. Hier haben wir viel erreicht und darüber haben wir ausführlich auf unserem Online-Abschluss-Event Anfang November berichtet. Das Online-Event wie auch alle Informationen zum Projekt, Veranstaltungen usw. finden Sie auf der **Projekt-Homepage**.

Was bleibt von Blumen bauen Brücken: Neben den Erzählgärten in Flensburg, Apenrade und Sonderburg gibt es eine neue grenzüberschreitende Radwanderroute, die Flensburg Fjord Route, die Menschen Lust auf einen Urlaub in der Region machen sollen. Für die Urlaubsplanung hilft der neue Touren- und Erlebnisplaner „Tourguide“, der für die Attraktionen in der Grenzregion wirbt und über die gemeinsame deutsch-dänische Geschichte informiert. Vor allem aber haben sich Menschen kennen gelernt und es sind Kooperationen entstanden, die auch über das Projekt hinaus Bestand haben werden. Darüber freuen wir uns sehr.

Wir möchten mit einer kleinen Initiative dabei helfen, dass „grüne“ Initiativen auf beiden Seiten der Grenzen sich auch nach Projektende noch finden können. Dazu mehr im Newsletter.

Wir sagen „Danke!“ dafür, dass Sie uns auf dieser spannenden Reise begleitet haben!

God læselyst!

Ihr BBB-Team



## Aktuelles



*Online Abschluss-Event*

Das ganze BBB-Projekt in einem kompakten Format: Am 8. November 2022 hatte „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ zu einem Online-Abschluss-Event eingeladen. In fast zwei Stunden präsentierten die Projektpartner des Interreg5a-Projektes die Ergebnisse des insgesamt dreieinhalbjährigen Projektverlaufes. Durch die Veranstaltung führte NDR-Moderatorin Kristin Recke.

Stephan Kleinschmidt, Dezernent der Stadt Flensburg und einer der „Väter“ des Projektes erzählte von der Geburtsstunde des grenzüberschreitenden Gartenschau- und Tourismusprojektes, das sich zum Ziel gesetzt hatte, die Grenzregion als eine gemeinsame Tourismusregion zu stärken. Der Musiker Timo Iwersen präsentierte live das Blumen-bauen-Brücken-Lied des Projektes.

Die vielen Beispiele der Projektpartner zeigten, dass dieses Versprechen eingelöst wurde. Mit den Erzählgärten in Flensburg, Apenrade und Sonderburg, einer neuen grenzüberschreitenden Radwanderroute und einem neuen digitalen Touren- und Erlebnisplaner für die Grenzregion, dem Tourguide, wurden attraktive und bleibend Angebote für Urlauber und Einheimische geschaffen.

Außerdem war zu erfahren, wie „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ mit Vereinen, Organisationen und den Menschen in der Region zusammengearbeitet hat, wie viele Menschen an den Aktivitäten teilgenommen haben und vor allem, was für die Zukunft bleibt und vieles mehr.

Wer am 8. November nicht mit dabei sein konnte, hat die Möglichkeit, sich die Veranstaltung online anzusehen. Sie ist auf der **Projekt-Homepage** und auf YouTube jeweils auf Deutsch und auf Dänisch abrufbar.

*[Hier geht es zur Online-Abschlussveranstaltung...](#)*

## *Auf den Spuren der Herzöge*

Mehr als 1300 Gäste erlebten an zwei Tagen in den Herbstferien auf Schloss Sonderburg und auf Schloss Glücksburg eine spannende Zeitreise zurück in die Zeit der Herzöge.

Das Interreg5a-Projekt „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ hatte am 18. und am 19. Oktober 2022 unter der Überschrift „Auf den Spuren der Herzöge“ zu historischen Geschichtsfestivals für die ganze Familie in die beiden Schlösser an der Flensburger Förde eingeladen.

Im Zentrum der Erzählungen standen der Erbauer des Glücksburger Wasserschlosses, Johann der Jüngere (1545 – 1622), Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg, und seine Familie, und Louise Auguste (1771 – 1843), Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg und frühere Prinzessin zu Dänemark.

Die Festivals entstanden in Zusammenarbeit des grenzüberschreitenden Gartenschau- und Tourismusprojektes „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ mit dem Museum Sønderjylland und dem Schloss Glücksburg.

---



## ***Neuer „Tourguide“ für das deutsch-dänische Grenzland***

Ein neuer digitaler Touren- und Erlebnisplaner soll es Urlaubern an der Flensburger Förde und im ganzen deutsch-dänischen Grenzland künftig erleichtern ihren Urlaub zu planen und die Region grenzüberschreitend zu erleben. Die webbasierte App, die im Rahmen des Interreg-Projektes entwickelt wird, wird aufgrund technischer Verzögerungen jetzt erst im ersten Quartal des kommenden Jahres vorgestellt.

Unter [bbb-tourguide.eu](http://bbb-tourguide.eu) unterstützt das webbasierte Erlebnisportal „Tourguide“ dann in deutscher, dänischer und englischer Sprache die Gäste dabei, Urlaubserlebnisse und Attraktionen zu finden und Unterkünfte und anderes zu buchen. In einer Filterfunktion können Urlauber ihre Interessen wie Natur und Garten, Kultur, Familie oder Action setzen und einen Reisezeitraum festlegen. Der Gast bekommt daraufhin entsprechende Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse wie auch buchbare Events vorgeschlagen, bei schlechtem Wetter sogar passende Indoorangebote.

Neben den praktischen Informationen erhalten die Besucher viel Wissenswertes und Unterhaltsames mit Filmen über die zahlreichen Schlösser im Grenzland und Erzählungen zur deutsch-dänischen Geschichte in der Grenzregion sowie kompakte Informationen über die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in der Region. Die Inhalte sind im Rahmen des Interreg-Projektes unter anderem in Workshops mit Tourismusanbietern aus dem Grenzland entwickelt worden.

Im ersten Schritt geht der Tourguide in einer Beta-Version an den Start, die dann um weitere Funktionen wie Echtzeitnavigation und Informationen zum ÖPNV ergänzt und anschließend regional weiter ausgeweitet werden soll. Auch Wanderer und Radwanderer sollen mit dem Tourguide die besten Routen angezeigt bekommen.

*[Hier erfahren Sie mehr über den Tourguide...](#)*

## ***Wandern in der Grenzregion***

Wanderrouten grenzenlos entdecken, das ist mit einem neuen Flyer möglich, den der Projektpartner Destination Sønderjylland im Rahmen des Interreg-Projektes „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ entwickelt hat.

Der Flyer im praktischen DIN-lang-Format wirbt für kleine und große Wanderrouten auf beiden Seiten der Grenze – von den Fernwanderwegen Ochsenweg in Dänemark und Fördesteig in Deutschland bis zu den „Kleeblattruten“ (Kløverstier) und lokalen Erlebnisrouten in Flensburg wie den Kapitänsweg.

Der zweisprachige Flyer ist in den Tourismusinformationen in der Region erhältlich und kann auf der **Homepage des Projektes** heruntergeladen werden.

*[Hier können Sie die Karte herunterladen...](#)*

---



*Die Erzählgärten im Fokus*



*Zukunft der Erzählgärten*

„Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ ist als grenzüberschreitendes Gartenschauprojekt neue Wege gegangen. Erstmals wurde das deutsche Gartenschau-Konzept über die deutsch-dänische Grenze getragen. Mit dem Interreg-Projekt bot sich den Kommunen Apenrade und Sonderburg die Möglichkeit, Elemente einer Gartenschau in Dänemark auszuprobieren, Interesse zu wecken und ihre Wirkung zu evaluieren. Entstanden sind die „Erzählgärten“, Gartenanlagen mit ihrem eigenen Fokus, aber einer verbindenden Geschichte in Flensburg, Apenrade und Sonderburg.

Informationen über die Entstehung der Erzählgärten, deren Nutzung und Einbindung in das Gartenschau- und Tourismusprojekt sind jetzt in einem Best Practice Handbuch zusammengefasst. Lesen Sie auch das Interview mit Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, über die Zukunft der Gartenschauen in Deutschland und in Europa und deren touristischen Mehrwert.

Das Handbuch mit dem Titel „Ein Gartenschau-Projekt im deutsch-dänischen Grenzland“ können Sie kostenlos von der **Projekt-Homepage** herunterladen.

*[Hier können Sie das Handbuch herunterladen...](#)*

Alle Erzählgärten aus dem Interreg-Projekt „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ bleiben den Menschen und Gästen in der Region über die kommenden Jahre erhalten. Während die Gartenanlagen in Apenrade und Gravenstein von den Kommunen umgesetzt und dadurch von Beginn an als dauerhafte Anlagen angedacht worden waren, wurden die Flensburger Erzählgärten erst einmal für den Zeitraum des Projektes befristet.

Jetzt hat die Stadt Flensburg Lösungen gefunden. Die Stadt wird mit der Eigentümerin der Schwimmsteganlage „Schwimmende Gärten“, der Gesellschaft Historischer Hafen Flensburg gGmbH, einen Mietvertrag über die kommenden 12 Jahre bis 2034 abschließen. Das Interreg-Projekt hatte für die Dauer des Projektes die Anlage gemietet.

Die Gartenanlage "Amphitheater" am Museumshafen geht ab dem 1. Januar 2023 in die Verantwortung des Technischen Betriebszentrum Flensburg (TBZ) über. Das Ziel ist es, das Amphitheater so lange zu erhalten, wie der bauliche Zustand eine Nutzung zulässt.



## *Das BBB-Lied für alle*

„Blumen bauen Brücken, damit wir zusammenrücken“ – diese Zeile entstammt dem Lied, zu dem sich der Musiker Timo Iwersen aus Lystrup bei Aarhus vom Projekt „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ hat inspirieren lassen. Timo Iwersen ist in Südjütland als Angehöriger der deutschen Minderheit geboren und aufgewachsen und entsprechend lädt das Lied mit deutschen und mit dänischen Textteilen zum Mitsingen ein.

Timo hat verschiedene Events von „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ musikalisch begleitet und dort natürlich auch das „Blumen bauen Brücken“-Lied präsentiert.

Damit möglichst viele Menschen auf beiden Seiten der Grenze das Lied kennenlernen und mitsingen können, hat BBB den Song aufnehmen lassen. Die Aufnahme ist zusammen mit dem Text des Liedes auf der Projekt-Homepage zu finden.

Schulen und Institutionen auf beiden Seiten der Grenze sind darüber hinaus herzlich eingeladen, das Lied im Rahmen ihrer Arbeit zu nutzen.

*Mehr Informationen zum Song...*



## *Ein grünes Netzwerk für die Grenzregion*

Seid ihr ein Verein oder eine Organisation, die mit den Themen Garten, Natur und Nachhaltigkeit arbeiten? Habt ihr ein grünes Projekt, für das ihr werben möchtet? Seid ihr auf der Suche nach anderen, die mit ähnlichen Aufgaben und Fragestellungen arbeiten wir ihr?

Im Verlauf des Projekts von „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ hatten wir das Vergnügen, auf beiden Seiten der Grenze viele Menschen und Enthusiasten kennenzulernen, die sich einer „grünen“ Idee und/einem Projekt verschrieben haben. Sie alle haben Erfahrungen und Wissen, das vielleicht für andere interessant sein könnte.

Wir möchten deshalb auf der **Projekt-Homepage** eine Übersicht über Vereine, Initiativen und Organisationen mit einer kurzen Vorstellung und den Kontaktangaben anbieten. Seid ihr mit dabei? Dann schickt eine Mail an [info@bbbprojekt.eu](mailto:info@bbbprojekt.eu).

Wir freuen uns darauf, zusammen mit euch ein grünes Netz(werk) über die deutsch-dänische Grenzregion zu spannen.



# Best Practice Fahrradhandbuch für Touristikunternehmen

Was wollen und was brauchen eigentlich Fahrraddurlauber, wenn sie mit ihrem Drahtesel auf die Reise machen? Darauf gibt jetzt ein „Best Practice Handbuch“ Antworten, das der Projektpartner Destination Sønderjylland (DSSJ) im Rahmen von „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ entwickelt hat. Unter der Überschrift „Fahrradtouristen - wer, warum und wie: Ein Handbuch zum Fahrradtourismus“ will das Handbuch Tourismusunternehmen entlang der neuen Radwanderoute „Flensburg Fjord Route“ helfen, sich besser auf ihre Gäste, die auf Fahrraddurlaub sind, einstellen zu können.

Beherbergungsbetriebe, die Mitglieder bei DSSJ sind, erhalten darüber hinaus neben den Radwanderführern für die Flensburg Fjord Route auch Marketingartikel wie Schlauchschutzhüllen, Trinkflaschen aus nachhaltigem Material und Bezüge für den Fahrradsattel. Diese bekommen sie in einer „Flensburg Fjord Route“-Baumwolltasche, die sie an die Rad fahrenden Gäste verteilen können, um die Route zu bewerben.



Interessierte Unternehmen können das Best Practice Handbuch in Kürze bei Destination Sønderjylland erhalten. Es wird außerdem ein Newsletter abbestellen. Weitere Informationen sind auf der Projektthomepage unter „**Presse und Informationen**“ als PDF zum Herunterladen zu finden sein.

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

*[Hier können Sie das Handbuch herunterladen...](#)*

---